Wege zu einer resilienteren Gesellschaft

Die Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“ des Landtags von Baden-Württemberg

Marco Krüger & Alexander Kille

# Zusammenfassung

Im April 2022 nahm die Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“ ihre Arbeit auf. Die vom Landtag von Baden-Württemberg eingesetzte Kommission soll ausgehend von den Erfahrungen aus der Bearbeitung der Corona-Pandemie Maßnahmen zur Erhöhung der Resilienz im Land Baden-Württemberg erarbeiten. Der vorliegende Beitrag reflektiert diesen Prozess. Fragen der Herstellung und Förderung gesellschaftlicher Resilienz stehen dabei ebenso im Fokus wie prozessuale politische Umsetzungsfragen. Dabei zeigt sich, dass Resilienz nicht isoliert im Bereich des Katastrophenschutzes verortet sein kann. Vielmehr bedarf es einer politikfeldübergreifenden Analyse, um die gesellschaftliche Krisenfestigkeit zu erhöhen. So sind soziale Teilhabe und gesellschaftliche Inklusion wesentliche Faktoren der Resilienzsteigerung, die jedoch selten im Rahmen klassischer Katastrophenschutzpolitiken diskutiert werden, aber durch die Offenheit der Enquetekommission einbezogen werden können. Die Enquetekommission ist ein Zeichen für einen Krisenföderalismus, der nicht erst in der akuten Katastrophe qua Landeszuständigkeit, sondern bereits im Vorfeld und zu deren Prävention wirkt.

Abstract

In April 2022, the parliamentary commission “Krisenfeste Gesellschaft” (Resilient Society) was initiated by the State parliament of Baden-Württemberg. Reflecting the experiences made during the Corona pandemic, the commission aims at developing means to increase the resilience of the societal structures in Baden-Württemberg. This chapter reflects upon this process and deals with questions of the production and promotion of societal resilience as well as on political processes of their implementation. Thereby it becomes clear that resilience cannot be achieved by looking only into disaster management structures. It rather takes an approach that includes various policy fields, such as social inclusion and societal participation as decisive factors to increase resilience. Yet, these issues are rarely addressed by classical disaster management approaches. It is the thematical broadness of the commission that allows for the consideration of these points. The parliamentary commission is an example of how federalism works in crises – not only in the field of disaster management as a state competence, but even beforehand to prevent the occurrence of disasters.

Dr. Marco Krüger, Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Universität Tübingen, Externes Mitglied der Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“

Alexander Kille M.A.: Soziologie, Persönlicher Mitarbeiter Andrea Schwarz MdL, Fraktion Grüne im Landtag von Baden-Württemberg, Stuttgart.